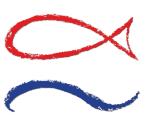
2024/25

Dezember-Januar-Februar



Evangelische

Gemeinde

Gröpelingen und

Oslebshausen



Voller Geheimnisse

Die Advents- und Weihnachtszeit steckt voller Geheimnisse. Da ist die Weihnachtsgeschichte mit der Geburt Christi, da sind die Familien, in denen Geschenke geheim bleiben sollen. Was wir oft vergessen, der Weihnachtsfestkreis geht noch weiter bis zum letzten Sonntag nach Epiphanias, das ist im Jahr 2025 der 2. Februar. Geheimnisse hält auch das neue Layoutprogramm "Scribus" für uns bereit. Also vielleicht ist alles noch nicht so, wie es sein soll!

Freuen Sie sich auf alle Termine, die in diesem Gemeindebrief angekündigt sind. Darüber hinaus werden noch verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Achten Sie daher bitte wie immer auf die Aushänge und die Ankündigungen in der Presse und in Social Media.

Kontakt

Gemeinde-Servicebüro

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag, 08:00-13:00

Mittwoch, 13:00-18:00, Tel. 0421 - 69 69 89 00

Email: evggo@kirche-bremen.de

www.kirche-bremen.de/groepelingen-oslebshausen

Bankverbindung: Evangelische Bank eG, Kiel

IBAN: DE71 5206 0410 0306 4342 40

Andreaskirche Gröpelingen

Lütjenburger Straße, 28237 Bremen

Nikolaikirche und Gemeindehaus Oslebshausen

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Friedhofsverwaltung

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Fon: 0421 - 69 69 89 10

Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Friedhofsbüro: Di 9:30-11:30, Mi 15:00-17:00

Redaktionsteam: J. Dittmar, U. Halle, A. Rüter, S. Groen

Layout: H. u. U. Halle

Kontakt über das Gemeindeservicebüro: 0421 69698900,

evggo@kirche-bremen.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Januar 2025

Fotos: U. Barkemeyer, R. Harzmeyer, A. Rüter



Das größte Geheimnis

An(ge)dacht

Pastorin Sabine Groen

"Mir kannst du es doch ruhig verraten!" – Das ist nur eine von den vielen Reaktionen, die ein Geheimnis hervorrufen kann. Vermutlich haben die meisten von Ihnen Erfahrungen mit kleinen oder großen Geheimnissen. Und auch damit, dass es nicht so ganz leicht ist, damit gut umzugehen.

Geheimnisse haben zwei Seiten: Sie können uns neugierig machen und Vorfreude wecken – wie ein liebevoll verpacktes Geschenk. Sie können uns aber auch verunsichern, wenn wir nicht wissen, was uns erwartet. Manchmal fühlt sich das Leben selbst wie ein Geheimnis an: Welcher Weg liegt vor uns? Was bringt das neue Jahr?

Mitten hinein in diese Spannung zwischen Vorfreude und Unsicherheit, mitten hinein in unser Aufdecken und Geheimhalten, spricht die Weihnachtsbotschaft: Gott macht sich auf den Weg zu uns Menschen. Das größte Geheimnis kommt nicht mit Getöse, sondern ganz leise und anders als erwartet – als kleines Kind in der Krippe.

Wie gehen wir heute mit diesem Geheimnis um? Im Advent können wir das wieder einüben: Innehalten und staunen, dass Gott uns nahe kommt – in unserem Alltag, in unserer Unsicherheit und Neugier. Er teilt unser Leben mit allem, was dazugehört.

Vielleicht entdecken Sie zwischen Feiertagstrubel, Punsch und Planerei in den kommenden Wochen etwas von diesem Geheimnis. Hören Sie mal hin, wie es flüstert: Du bist nicht allein. Gott ist da. Der Friedenskönig kommt zur Welt. Freut euch! Halleluja!



Geheimnis-voll: Adventskalender

Vor ein paar Jahren hat Edem bei mir gewohnt, ein junger Mann aus Ghana, der über die Norddeutsche Mission ein Soziales Jahr in Bremen gemacht hat, manche aus der Gemeinde erinnern sich an ihn.

Und ich erinnere mich an Edems erstaunten Gesichtsausdruck und seine pure Freude über den Adventskalender, den ich für ihn aufgehängt hatte, gefüllte kleine Beutel - für jeden Tag eine Überraschung.

Als er im Sommer noch mal hier war, hat er sich selbst noch daran erinnert – mit Schnee hatte er gerechnet mit so einer geheimnis-vollen Tradition nicht.

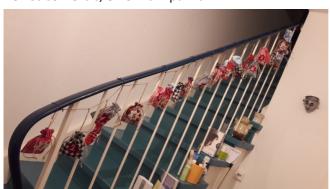
Seine Freude führt mich in Gedanken in meine Kindheit. Bei uns zuhause war für uns vier Kinder ein Beutel aufgehängt, aus dem jeden Tag einer von uns ein kleines Geschenk in eine Serviette gewickelt ziehen durfte, meist gab es für alle auch einen kleinen süßen Gruß, eine Marzipankar-



toffel oder etwas anderes Feines. Der große Beutel hat es meiner Mutter erlaubt, dass nicht gleich ab Anfang an 24 Geschenkchen da sein mussten, sie konnte nach und auffüllen - sehr pfiffig.

Welche Adventskalender kommen Ihnen in den Sinn? Sind Sie damit beschenkt worden, oder haben anderen damit eine geheimnisvolle Freude gemacht?

Was sich wohl hinter der Tür verbirgt, was in dem Beutel wohl drin ist - man kann ja schon mal vorsichtig tasten, ob man das Geheimnis erfühlen kann! Aber nicht einen Tag vorweg, dass das klar ist!



Wenn Sie einen Adventskalender haben - in welcher Form auch immer - ich wünsche Ihnen Freude am Geheimnislüften.

rü

Das Geheimnis, das wir Gott nennen

Diese Formulierung von Karl Rahner ist mir kürzlich begegnet und ich bin beglückt darüber, das ist, glaube ich das richtige Wort, um mein Empfinden auszudrücken.

Diese Beschreibung, diese Rede von Gott legt nicht fest. Ich lerne, dass in dem Denken des katholischen Theologen Karl Rahner das Geheimnis nicht etwas ist, das uns vorenthalten wird, vielmehr ist es etwas, das man nicht vollständig ergründen kann- ein Geheimnis dieser Art ist eine Kostbarkeit. Und so ist es ja, Glauben, Gott entdecken - das bleibt immer eine Suchbewegung, ein Ahnen und hoffentlich ein Weiterfragen und ein Weitersuchen. Der ev. Theologe Gerhard von Rad meinte: "Alle echte Gotteserkenntnis beginnt mit der Erkenntnis der Verborgenheit Gottes." Eben auch darin liegt das Geheimnis. Was werden wir von diesem Geheimnis in der kommenden geheimnis-vollen Zeit wahrnehmen, verstehen, im Advent, zu Weihnachten, auf den Wegen im neuen Jahr? Denn dieses Geheimnis soll nicht geheim bleiben, soll Wirken in unser Leben und Handeln. rii

Geheimnis "Notkirche"

Unsere Andreaskirche ist eine sogenannte "Notkirche". Aus der Not nach dem Krieg gebaut, aber keinesfalls eine Notlösung, sondern eine geniale Umsetzung einer bewegenden Idee. "Das Notkirchenprogramm des Architekten Otto Bartning (1883-1959) nimmt einen besonderen Platz in der Geschichte des Kirchenbaus ein. 43 Notkirchen wurden nach dem 2. Weltkrieg innerhalb weniger Jahre in beiden Teilen Deutschlands gebaut. Jede einzelne zeugt von Bewältigung der Vergangenheit, ebenso wie vom Aufbruch in die Moderne. Errichtet mit internationaler Solidarität und durch selbstorganisierte Eigenleistung hat der Architekt Otto Bartning ein Stück Zeitgeschichte erschaffen, dessen Werte heute genauso aktuell und lebendig sind, wie zur Grundsteinlegung." Joe Bennick



Grafik: @ GemeindebriefDruckerei













NICHT GEHEIM, NUR UNENTDECKT!

Hier sind 12 Details aus unseren beiden Kirchen abgebildet. Findet ihr heraus, wo die Fotoausschnitte herkommen? Viel Spaß beim Rätseln und Suchen!*













*Wer alle 12 Bilder identifiziert hat, kann sich am 22.12. nach dem Gottesdienst einen Gewinn abholen!

Geheimnis: "CHORSPORT"

Wir haben das große Glück, dass unser Kirchenmusiker sich zusätzlich zur Musik auch mit Muskeln und Gelenken auskennt. Diese Kombination kommt im Chorsport zur Geltung! Chorsport, "was ist das denn?", wird sich schon manch einer gefragt haben. Liane Plöger lüftet für uns dieses Geheimnis: "Beim Chorsport machen wir unter der Leitung von Uwe Barkemeyer 30 Minuten Gymnastik im Sitzen. Es geht dabei um Dehnungsübungen, die eigentlich jeder hinbekommt. Danach sind alle Muskeln einmal durchgearbeitet und gelockert und man hat ein gutes Körpergefühl. Es folgen 30 Minuten Singen, dabei geht es nur um Freude am Singen und nicht um Perfektion. Uwe begleitet uns dazu am Klavier. Zum Abschluss haben wir eine gemütliche Kaffeerunde mit Klönschnack und Keksen.

Hier könnte Ihr Geheimnis stehen!



Jahreslosung 2025
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Neues vom Ideenfrühstück



Die Übernachtung für Erwachsene im Gemeindehaus Oslebshausen vom 20. bis 21.09.2024 war ein voller Erfolg! Acht Mutige haben sich am Abend getroffen, zunächst zum gemeinsamen Pizzabacken. Schon dabei hatten wir viel Spaß, alle wollten die Böden ganz besonders lecker belegen ©. Dass das gelungen ist, hat

das Abendessen gezeigt – es blieb nur wenig übrig! Danach wurde mit großer Begeisterung das Musik-Ratespiel "HITSTER" gespielt, und zwar so intensiv, dass sogar die Knabbersachen vergessen wurden. Wir haben viel über die musikalischen Interessen der Anwesenden, Kindheitserinnerungen bei manchen Songs und den musikbegleiteten, westfälischen Sport-



unterricht erfahren! Kurz vor Mitternacht wurden die Schlafplätze eingerichtet. In der Nacht hielt sich die Kirchenmaus versteckt, so konnten alle gut schlafen –



bis um 6.00 Uhr morgens die Turmglocken so sehr zu läuten begannen, dass wir glaubten, sie würden im nächsten Moment auf uns herunterfallen. Das war das Zeichen zum Aufstehen! Nach einem leckeren gemeinsamen Frühstück gingen alle ein wenig übermüdet, aber guter Dinge, ins Wochenende!

... und nicht vergessen: Basteln,
Handarbeiten, Klönen, Spielen am
Nachmittag wird fortgesetzt am
7.12.2024 um 16:00 in der
Nikolaikirche und am 4.01.2025 in der
Andreaskirche.

Weitere Termine folgen! Im 1. Quartal 2025 stehen der Besuch im Birgitten-Kloster im Schnoor und des Hindutempels in Bremen Osterholz, ein gemeinsamer Kochabend und ein Taizé-Gottesdienst an. Infos dazu werden durch Aushänge und/oder im nächsten Gemeindebrief rechtzeitig bekanntgegeben! Birthe Behrens / Fotos: bb, rü

Bau beschlossen: Ort der Begegnung auf dem Friedhof Oslebshausen

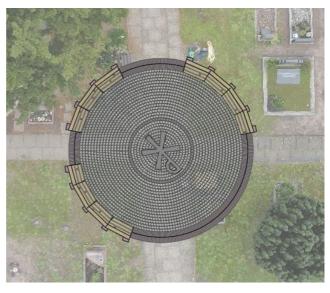
Das der Friedhof der Gemeinde mehr ist als ein Ort für Verstorbene und trauernde Angehörige - darüber können Menschen berichten, die sich hier regelmäßig begegnen. Ob bei der Grabpflege, gießen der Blumen, harken der Erde oder einfach nur beim Besuch eines Grabes, um frische Blumen vorbeizubringen und dabei an die Verstorbenen zu denken- immer trifft man Menschen auf dem Friedhof. Dabei kommt es häufiger zu einem Schnack als man gemeinhin denkt.

Um diesen Begegnungen einen guten Rahmen zu bieten, hat sich die Gemeinde

entschlossen, auf dem Friedhof einen "Ort der Begegnung" in Form eines Platzes zu bauen, welcher sich auch für Trauer- und Tauffeiern unter freiem Himmel eignet. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen.

Neue Heimat für das Turmkreuz der Philippuskirche

Seit dem Rückbau des Kirchturmes der Philippuskirche 2020 sucht die Ge-



meinde nach einem neuen, würdigen Ort für das Turmkreuz der Philippuskirche. Nun ist er gefunden: Am neuen "Ort der Begegnung" soll es stehen und dort wieder den Menschen als Blick- und Treffpunkt dienen.

Für beides, Platz und Kreuz, greift die Gemeinde tief in die Tasche. Spenden auf das Konto DE18 5206 0410 0406 4342 40 bei der Evangelischen Bank eG sind daher herzlich willkommen! rs/rh

Christus spricht:
"Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen,
da bin ich mitten unter ihnen."

Matthäus 18,20



In der Mitte der Adventszeit am Feuerkorb

Adventsgeschichte, Gesang, Tasse Punsch, Segen im Licht des Feuerkorbes.

Willkommen!

Donnerstag, 12. Dezember um 17 Uhr

bei Gäbels auf dem Hof, Lindenhofstraße 10

Foto: Clemens / Felix auf Pixabay

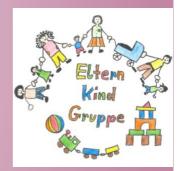


Liebe Eltern,

unsere Krabbelgruppe die "Kirchenmäuse" findet jeden Dienstag von 11 Uhr bis 13 Uhr im Gemeindehaus Oslebshausen statt.

Wir laden euch herzlich ein zum gemeinsamen Spielen, netten Unterhaltungen und gerne auch zu einem gemeinsamen Frühstück. Unsere Treffen sind ganz zwanglos und kosten keinen Beitrag. Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei mir melden. Christin Kosmal +4915205487374

Wir würden uns freuen, wenn ihr vorbeischaut.





Save the Date:

Tauffest der Gemeinden im Bremer Westen am 22. Juni 2025 am Waller Feldmarksee.



RIEDENS -

Andreaskirche

Di. 10.12.2024

Di. 14.01.2025

Di. 11.02.2025

18:00 Uhr

Nikolaikirche

Mo. 09.12.2024

Mo. 13.01.2025

Mo. 10.02.2025

18:30 Uhr

Gottesdienste

A	01.12.24	11:00	1. Advent: Gottesdienst, Adventsleuchten s. S. 24
N	08.12.24	10:00	2. Advent: Abendmahlsgottesdienst
N	08.12.24	15:00	Gedenken an verstorbene Kinder
A	15.12.24	10:00	3. Advent: Gottesdienst
N	22.12.24	10:00	4. Advent: Gottesdienst
	Weihnachten		Siehe gegenüberliegende Seite
A	29.12.24	10:00	1. Sonntag n. dem Christfest: Gottesdienst
A	31.12.24	16:00	Silvester: Altjahrsabend
	01.01.25	11:15	Neujahr: Andacht am Telefon Einwahl: 0421 87739973 PIN 1676
N	05.01.25	10:00	2. Sonntag n. dem Christfest: Gottesdienst
A	12.01.25	10:00	1. Sonntag n. Epiphanias: Abendmahlsgottesdienst
N	19.01.25	10:00	2. Sonntag n. Epiphanias: Gottesdienst und Kindergottesdienst
A	26.01.25	10:00	3. Sonntag n. Epiphanias: Gottesdienst
N	02.02.25	10:00	4. Sonntag n. Epiphanias: Gottesdienst
A	07.02.25	18:00	Freitag! Abendmahlsgottesdienst
	09.02.25	10:00	Gottesdienst, Kapelle Diakonissenmutterhaus, Adelenstraße 68
	16.02.25	10:00	Septuagesimä: Kirchentags-Sonntag, die Gemeinde ist zu Gast in der Melanchthon-Kirche s. S. 19
A	23.02.25	10:00	Sexagesimä: Gottesdienst
N	01.03.25	10:00	Estomihi: Gottesdienst



Andreaskirche, Gröpelingen



Nikolaikirche, Oslebshausen

O du fröhliche!

Unsere Weihnachtsgottesdienste im Überblick:

24.12.

Gottesdienst mit Krippenspiel für Kleine und Große 15 Uhr Nikolaikirche

Festgottesdienste zur Christvesper 17 Uhr Andreaskirche 17 Uhr Nikolaikirche

> Heilige Nacht 23 Uhr Andreaskirche

25.12. Andacht & Weihnachts-Café
15 Uhr Andreaskirche

26.12. Plattdüütsch Wiehnacht 10 Uhr Nikolaikirche

Neujahrskonzert in der Andreaskirche



Interpretation: Musik im Bremer Westen

Buntes Programm

Blockflötenensemble "Flautamus" **26.01.25 17:00 Uhr** Fintritt frei

Musikgruppen

10:30-12:00	Chorsport
18:30-19:45	Bremer Glockenchor
20:00-21:30	Chor GOSEM
18:30-21:30	Vokalensemble CHORios
15:00-16:00	Kindermusikgruppe 1
16:00-17:00	Kindermusikgruppe 2
	18:30-19:45 20:00-21:30 18:30-21:30 15:00-16:00

Info: Uwe Barkemeyer

Im Kalender notieren:

Am ersten Freitag im März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. Die Gemeinde St. Marien - Standort St. Josef und unsere Gemeinde feiern wieder zusammen. Wir laden ein im Gottesdienst auf die Cookinseln zu reisen, von dort zu hören und uns im Gebet und Singen



miteinander - weltweit - zu verbinden. Wir sind in St. Josef willkommen, um 17 Uhr ist Beginn. Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Beisammensein.



Nachruf auf Pastor Ernst Sauter

Nach langer Krankheit ist er im Oktober im 81. Lebensjahr von uns gegangen. Wir vertrauen ihn der Liebe Gottes an. In Gedanken sind wir bei seiner Ehefrau Barbara und seinem Sohn Michael.

Im September 1944 wurde Ernst Sauter im heutigen Moldavien geboren und seine Familie floh Anfang 1945 in die Nähe von Verden, seine Kindheit und Jugend aber verbrachte er in Friedrichshafen am Bodensee. Sein Theologiestudium führte ihn nach Tübingen, wo er im Mai 1969 sein Examen ablegte.



Als junger Pastor wechselte er zurück in den Norden und wurde im Dezember 1974 als Nachfolger seines Amtsbruders Johannes Triebel auf die dritte Pfarrstelle in die Gröpelinger Gemeinde gewählt. Zu Beginn seiner Tätigkeit hier hat er die Kinder- und Jugendarbeit aufgebaut. Hierbei ist zu denken an die vielen Kunstwerke der Kinder in der Glasmalerei, an die Kinderspielkirche mit seiner Ehefrau und seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeindejugend. Mit zunehmendem Alter übernahm er den wöchentlichen Seniorenkreis und die Durchführung der Geburtstagsrunden. Er hatte auch eine musikalische Ader, denn neben seinem Gesang begleitete er viele Lieder mit der Gitarre oder am Klavier, aber auch der Panflöte konnte er harmonische Töne entlocken und er war "singendes Mitglied im Shantychor Grambke". Als er nach mehr als 30 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand ging, fasste er seine Gröpelinger Zeit mit Blick auf die Fusion mit der Oslebshauser Gemeinde zusammen: "[Ich bin] dankbar für all die Jahre in dieser Gemeinde und [gehe] um viele Erfahrungen reicher nun in den Ruhestand." Foto: Gemeindearchiv

Rosemarie Rode schreibt: Der Tod von Pastor Ernst Sauter hat mich sehr berührt: In meiner Erinnerung denke ich an schöne, fröhliche und gelungene Feiern zum Fasching und Freimarkt im Gemeindesaal an der Andreaskirche.

Zusammen mit dem Plattdütsche Vereen Gröpeln v. 1921 e.V. und der Evangelischen Gemeinde Gröpelingen war beste Laune garantiert. Nachdem Pastor Sauter auf hochdeutsch und mein inzwischen auch verstorbener Ehemann Wilfried auf plattdeutsch die jeweiligen Feiern eröffnet hatten, war die Fröhlichkeit mit einer tollen Kapellle nicht mehr zu bremsen. Immer denke ich gerne und mit mir bestimmt auch viele Gemeindeglieder und Gäste an diese schönen Stunden mit Pastor Ernst Sauter.



Luft holen – 7 Wochen ohne Panik

So lautet das Motto der Fastenaktion 7 Wochen ohne im Frühjahr 2025. Wie in den vergangenen Jahren laden Diakon Stefan Weitendorf und Birte Behrens aus dem Kirchenvorstandsvorsitz zu einer Auftaktandacht am 05. März 2025 um 18:00 Uhr in die Nikolaikirche ein. Im Anschluss wird Diakon Stefan Weitendorf mit interessierten Mitfastenden besprechen, wie die Zeit bis Ostern gemeinsam gestaltet werden kann. Bei diesem Treffen wird es auch den traditionellen Fastenkalender zum Selbstkostenpreis geben. SW



7 Wochen ohne/Getty Images

Kita-Anmeldezeit im Januar für August 2025

Wir laden Sie herzlich ein, die Kita der Ev. Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen (Standort Gröpelingen/ Seewenjestraße 92) mit Ihrem Kind am Tag der offenen Tür kennenzulernen.

Termine sind am **6. und 24. Januar 2025** jeweils in der Zeit von 15 bis 17 Uhr.



Weitere Informationen über unsere Kita erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.kirche-bremen.de/kita-groepelingen Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie. Das Kitateam der Seewenjestraße

75 Jahre Andreaskirche - "Bennick trifft Bartning – Raum trifft Musik"

Im Mai 1949 fand die Grundsteinlegung der Gröpelinger Kirche statt, im Jahr darauf wurde am 26. Februar 1950 festlich die Einweihung gefeiert. Jubiläen sind Anlass zum Erinnern und zum Feiern, beides tun wir mit einem besonderen Konzert:

Der Singer-Songwriter Joe Bennick widmet sich in dem Programm der Biografie seines Urgroßvaters, dem Baumeister Otto Bartning (1883-1959). In einer Balance aus Wort und Musik gibt er als Urenkel des berühmten Architekten Einblicke in den Menschen Bartning, in sein Schaffen, in sein Bestreben und in den besonderen Raum des Notkirchenprogramms. Er lädt uns in Wort und Musik zu einem gedanklichen Rundgang durch unsere Kirche ein, der

verschiedene architektonische Stationen beleuchtet, der persönliche Anekdoten aufleben lässt, der das Werk Otto Bartnings in einem großen Kontext beleuchtet. Und so feiern wir unsere Kirche auf ganz besondere Weise. Willkommen!

26. Februar 2025, 19 Uhr Andreaskirche

Mutig - Stark - Beherzt - Kirchentag aktuell

Zurück zu den Wurzeln, denn der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag – kurz DEKT – kommt zurück nach Hannover. Dort, wo der erste Kirchentag 1949 stattfand, dort macht er vom 30. April bis zum 04. Mai 2025 wieder Halt und lädt unter der Überschrift `mutig – stark – beherzt´ in die niedersächsische Hauptstadt ein. Das große Treffen wird mit dem Gottesdienst zum KirchentagsSonntag am 16. Februar 2025 um 10:30 Uhr in der Melanchthonkirche eingeläutet. Aus diesem Grund findet an diesem Sonntag in der Gemeinde kein Gottesdienst



statt. Dafür sind aber alle Interessierten zu einem Busausflug in den Bremer Osten eingeladen.

Anmeldungen für diesen Gottesdienst nimmt Nils Huschke im Gemeindeser-

vicebüro bis zum 07. Februar 2025 an. Dort erfahren Sie auch die genaue Abfahrtszeit und -ort.

In guter Tradition bietet die Gemeinde auch wieder die Möglichkeit an, sich aktiv am DEKT zu beteiligen. Sei es am Bremer Oasencafé mit der vertrauten Fußwaschung, der leckeren Tasse Kaffee oder den guten Gesprächen. Für die christliche Großveranstaltung in Hannover sind Erwachsene und Jugendliche gleichermaßen angesprochen, auch Tagesausflüge sind möglich. Diakon Stefan Weitendorf steht allen wissbegierigen möglichen Teilneh-

menden zur Verfügung. sw









Für Sie vor Ort in Walle



Das GE·BE·IN wurde vor 100 Jahren gegründet und umfasst mittlerweile elf Häuser.

Seit August 2001 gibt es unsere Filiale in Walle.

ge-be-in.de



Waller Heerstr. 269 | 0421 - 64 91 40 | walle@ge-be-in.de | 10x in Bremen und 1x in Achim

NIELSENTISCHLER

Sven Nielsen

Kötnerweg 12 · 28219 Bremen fon 0421 - 6446850 · fax · 0421 - 6446 900 fon 0421 - 22293962 · mobil 0177 - 4431 429 snnielsen@arcor.de Möbeltischlerei Innenausbau Fußbodenbau Türen Fenster Restaurierung Aufarbeitung





Veranstaltungen

Moment mal

Gespräche über Gott und die Welt

2. Montag im Monat, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
Info: Diakon Stefan Weitendorf

inio. Diakon Steran Weiten

Teestübchen für Frauen

Lockere Gesprächsrunde Mittwochs 9:00 Uhr, Andreaskirche Info: Christa Kramer, Tel. 6169958

Männerkreis

2. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr Gemeindehaus Oslebshausen Info: Diakon Stefan Weitendorf

Seniorennachmittag

Mittwochs 15:00 Uhr Gemeindehaus Oslebshausen außer am 1. Mittwoch im Monat, dann in der Andreaskirche Fahrdienstangebot, Info: Diakon Stefan Weitendorf

Hingucker und Mitesser

Kulturelles und Kulinarisches Letzter Freitag im Monat, wechselnde Orte und Zeiten

Info: Diakon Stefan Weitendorf

Gesprächskreis für Frauen

Begegnung, Austausch über Biblisches und Alltägliches

3. Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr Andreaskirche und Gemeindehaus Oslebshausen

Info: Pastorin Almut Rüter

Männerkochgruppe

Letzter Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr Gemeindehaus Oslebshausen Info: Diakon Stefan Weitendorf

Kinder und Jugend

Konfiunterricht

Dienstag, 17:00 Uhr Gemeindehaus Oslebshausen

Jugendtreff

Dienstag, 18:30-21:00 Gemeindehaus Oslebshausen

TaGeLe

Tage gemeinamen Lebens Aushänge beachten!

RAZ

Ausbildungs-Beratung und Hausaufgabenhilfe Kontaktstelle Elisabethstr 17/18

Info: Tel. 38 16 15

Jugendband

Sonntag, 18:30 Uhr Gemeindehaus Oslebshausen Kontakt Tim Osmers

Krabbelgruppe

Dienstags, 11:00-13:00 Gemeindehaus Oslebshausen Info: Frau Kosmal 015205487374

Musikgruppen

Siehe Seite 14

Renate Dreier

1. Vorsitzende Kirchenvorstand



Fon: 0421 - 69 69 89 00

Email: renate.dreier@kirche-bremen.de

Sabine Groen

Pastorin



Fon: 0157 36973133

Ronald Harzmeyer

Diakon

Ritterhuder Heerstraße 3 Fon: 0421 - 69 69 89 04

Email: ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de

Uwe Barkemeyer

Kirchenmusiker



Mobil: 0160 - 96 71 42 43

Email: uwe.barkemeyer@ kirche-bremen.de

www.chorios.blankmusic.org

Kita + Krippe Gröpelingen

Fon: 0421 69 64 10 oder 24 75 00 10 Email: kita.groepelingen@kirche-bremen.de

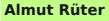
Nils Huschke

Gemeinde-Servicebüro

Ritterhuder Heerstraße 3 28239 Bremen Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr. 8-13 Uhr, Mi. 13-18 Uhr

Fon: 0421 - 69 69 89 00 Email: evggo@kirche-bremen.de Buchhaltung: evggo@kirche-bremen.de



Pastorin



Fon: 0421 - 98 88 51 20

Email: almut.rueter@kirche-bremen.de

Stefan Weitendorf Diakon

Ritterhuder Heerstraße 3 Fon: 0421 - 69 69 89 03

Email: stefan.weitendorf@kirche-bremen.de

Sascha Mießner

Küster



Fon: 0171-3778469

Kita Oslebshausen

Fon: 0421 69 6989 30

Email: kita.oslebshausen@kirche-bremen.de

Rebbecca Schad

Friedhofsverwaltung

Fon: 0421 - 69 69 89 10

Ritterhuder Heerstraße 3 28239 Bremen Öffnungszeiten Friedhofsbüro: Mo., Di., Do., Fr. 9.30-11.30 Uhr, Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de



